



ANNA-LENA

PLANUNGSINGENIEURIN –

WASSERVERSORGUNG

„Durch die immer neuen Herausforderungen des Planungsaltags kann ich mein Selbstbewusstsein, mein Vertrauen in mich und in meine Fähigkeiten stärken.“

— Anna-Lena

Wie unterstützt dich die Pfk in deiner persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung?

Ich bin bereits seit 2019 bei der Pfk tätig, damals als Werkstudentin, und seit 2021 fest angestellt. Seit mittlerweile fast sechs Jahren kann ich in der Pfk arbeiten und wachsen. Mein Wunsch, mich außerhalb des Jobs im Rahmen eines Fernstudiums weiterzubilden, wird begrüßt und unterstützt. Mit der Sicherheit im Job wurden die Aufgaben umfassender und fordernder. Es gab durchaus Aufgaben, die ich mir selbst vielleicht nicht zugetraut hätte. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass genau diese Herausforderungen mein Selbstbewusstsein, mein Vertrauen in mich und in meine Fähigkeiten stärken. Das ist auf jeden Fall ein stetiger Prozess und ich freue mich auf die Herausforderungen und die Projekte, die noch kommen.

Auf welches Projekt oder Ergebnis bist du besonders stolz?

Mal vorab: Ich bin stolz auf jedes Projekt, an dessen Umsetzung ich beteiligt bin! Etwas für die Wasserversorgung zu tun, wovon so viele Menschen profitieren gibt mir enorm viel. Die Umsetzung größerer Projekte dauert meist mehrere Jahre. Dieses Jahr wird mein erstes größeres Projekt, die Vergrößerung eines Pumpwerks im laufenden Betrieb, beendet. Es besteht ein enges Zusammenspiel aus den Gewerken Bau, Elektro, erdverlegter Rohrleitungsbau und Hydraulik, was nicht immer einfach ist, aber (meiner Meinung nach) total spannend. Mein Anteil liegt hierbei an der Planung und Auslegung von Pumpen, Druckstoßausgleichsbehältern, Berohrung und, was mir besonders Spaß macht, der Umbauschritte im laufenden Betrieb. Derzeit befinden wir uns mitten im Bau. Mich macht besonders stolz, als junge Frau eine leitende Funktion zu übernehmen und ein optimales Ergebnis für die Wasserversorgung zu erzielen.



Die Arbeit mit den Wasserversorgern, einem elementaren Grundpfeiler unserer Gesellschaft, bereitet mir Freude.

Dein Tipp für einen glücklichen Arbeitstag

Möglichst ausgeschlafen beginnen, nicht aus der Ruhe bringen lassen (wir sind alle nur Menschen), ein Problem auch mal einen Tag ruhen lassen – das kann meiner Erfahrung nach deutlich produktiver sein als alles stehen und liegen zu lassen, mit dem/der Lieblingskolleg/in auch mal eine kleine Kaffee-Pause machen ;) und am Ende des Tages: die Arbeit auf der Arbeit lassen oder auch mal mit Yoga oder Lesen der Entspannung nachhelfen.

Erfahre mehr
über deine
Karriere bei
der PfK

ib-pfk.de